
4 Kreative Zugänge zu verschiedenen Jenseitsvorstellungen

Margit Franz

4.1 Jenseitskiste

Im Rahmen eines Projektes oder einer religiösen Projektwoche tauschen Kinder oder Jugendliche ihre verschiedenen Glaubensvorstellungen von einem Leben nach dem Tod aus. Dabei gehen sie den Fragen nach: „Was stellt ihr euch vor, was nach dem Tod kommt?“ und „Wie malt ihr euch das Jenseits aus?“ Hierzu empfiehlt es sich, kleinere Gruppen (gruppendynamisch ideal sind „Triaden“, das heißt immer drei Personen) zu bilden. Nachdem die Beteiligten miteinander im Gespräch waren, haben sie die Möglichkeit, eine „Jenseitskiste“ zu gestalten. Hierzu stehen große Pappkartons oder Umzugsschachteln (ca. 60 cm breit, 40 cm hoch, 30 cm tief) sowie ein großer Fundus an Gestaltungs- und Naturmaterialien (z.B. Papiere in allen Variationen, Gold- und Alufolie, Stifte, Kleber, Heißklebepistolen, Ton, Stoffe, Wolle, Schachteln, Lichterketten, Kerzen, Kalenderbilder) bereit. Die Kartons werden mit der Öffnung nach vorne so auf den Tisch gestellt, dass sie wie ein Schaukasten zu gestalten und zu betrachten sind. Hierfür braucht es ausreichend Raum, Ruhe und Zeit (ca. 2 bis 3 Stunden). Die Erwachsenen sind währenddessen präsent, halten sich jedoch im Hintergrund auf. Alle „Jenseitskisten“ können ausgestellt, zunächst betrachtet und interpretiert, später von ihren Schöpferinnen und Schöpfern nacheinander vorgestellt und erklärt werden. Wichtig beim Gestalten von „Jenseitskisten“ sind einerseits der kreative Schaffensprozess, andererseits die Gespräche, Überlegungen, Diskussionen und somit der Austausch der Kinder und Jugendlichen untereinander.

4.2 Trauertisch

Die Kinder oder Jugendlichen gestalten einen kleinen Trauertisch mit Kerze und einem Foto des Verstorbenen. Hier können Briefe, Malbilder und Gegenstände abgelegt werden. Der Tisch sollte nach Möglichkeit an einem ruhigen, jedoch zentralen Ort stehen. Ein Buch mit leeren Seiten wird aufgelegt, in das die Kinder malen oder schreiben können. Das Buch könnte von einer kleinen Delegation nach einer gewissen Zeit den Angehörigen überbracht werden.

4.3 Persönlicher Abschiedsbrief

Die Lehrerin oder der Lehrer schreibt den Satzanfang „Was ich Dir noch gerne gesagt hätte ...“ an die Tafel. Die Schülerinnen und Schüler werden aufgefordert, einen persönlichen Abschiedsbrief an die verstorbene Person zu schreiben. Die Briefe können in das Grab geworfen oder in einem Feuer verbrannt werden. Der Rauch trägt die Botschaft in den Himmel.

4.4 Gemeinsames Abschiedsplakat oder gemeinsame Erinnerungscollage

Die Lehrerin oder der Lehrer schreibt den Satzanfang „Liebe <N.N.>, wir haben Dir noch ganz viel zu sagen ...“ Die Schülerinnen und Schüler können ihre Nachrichten auf das Plakat schreiben, zudem Zeichnungen darauf malen oder Fotos kleben. Oder sie gestalten eine Collage zu „Liebe <N.N.>, wir werden Dich gerne in Erinnerung behalten ...“

4.5 Erinnerungskiste

In eine schön verzierte Kiste werden alle Erinnerungen gepackt, welche die Kinder und Jugendlichen mit dem Verstorbenen verbinden: Texte, Briefe, Botschaften, Kleinigkeiten.

4.6 Hoffnungsschiffchen

Die Kinder und Jugendlichen schreiben Wünsche an den Verstorbenen sowie ihre Hoffnungen auf ein Blatt Papier, falten daraus ein Schiffchen und setzen es auf einem Bach, Fluss oder See aus.

4.7 Die Wut dem Feuer übergeben

Die Kinder und Jugendlichen können all das, was sie wütend macht, auf ein Blatt Papier schreiben oder malen, zusammenknüllen und in ein Feuer werfen.

4.8 Lichterpyramide oder Erinnerungsbaum

Aus Dachlatten und Schnüren konstruieren Jugendliche eine Art Pyramide. Darauf achten, dass genügend waagrechte Verbindungen vorhanden sind, auf denen Teelichter abgestellt werden können. In einer kleinen feierlichen Stunde versammeln sich die Kinder im Außenbereich rund um die Pyramide. Es könnte ein gemeinsames Gebet gesprochen oder ein Lied gesungen werden. Nacheinander stellen die Betroffenen ein brennendes Teelicht (aus Sicherheitsgründen in einem Gläschen) ab. Im Innenraum (z.B. Foyer der Schule) könnte die Pyramide dazu dienen, dort Nachrichten aufzuhängen. Auf einem Tisch sollten hierzu bunte Bänder, Blätter, ausgeschnittene Tränen sowie Stifte bereitliegen. Etwas Ähnliches ist möglich mit einem großen Ast oder einem kleinen Baum, der mit Hilfe von Gips, Sand oder Steinen in einem großen Topf möglichst standfest verankert wird. Aus Papier ausgeschnittene Herzen können beschriftet und am Baum befestigt werden.

4.9 Luftballons fliegen lassen

Dies eignet sich besonders für kleine Kinder. Jedes Kind bekommt einen heliumgefüllten Luftballon. Die Lehrerin oder der Lehrer erklärt den Kindern, dass jeder Luftballon einen Wunsch für den Verstorbenen in den Himmel trägt. Jedes Kind überlegt für sich und lässt seinen Ballon mit dem guten Wunsch fliegen. Bitte bedenken, dass einzelne Ballone platzen könnten und der Knall die Atmosphäre empfindlich stört.

4.10 Erinnerungskerze gestalten

Dies eignet sich besonders für kleine Kinder. Sie gestalten gemeinsam eine Erinnerungskerze. Hierzu wird eine große weiße Kerze entweder mit buntem Kerzenwachs betropft oder mit dünnen Wachsplatten beklebt. Diese Kerze kann an einem geeigneten Ort zu bestimmten Zeiten angezündet werden. Oder sie könnte den Angehörigen gebracht werden.

4.11 Aufbewahrungskiste

Persönliche Dinge eines verstorbenen Kindergarten- oder Schulkindes, die sich noch in der Institution befinden, beispielsweise Hausschuhe, Turnkleidung, Malutensilien, Fotos (zum Beispiel vom Geburtstagskalender), können in einem schön gestalteten Karton aufbewahrt werden. Nach einigen Wochen kann bei den Angehörigen angerufen und nachgefragt werden, ob eine kleine Gruppe von Kindern den Karton, eventuell mit einem kleinen Brief oder mit Malbildern der Kinder, zu Hause abgeben darf.

4.12 Todesanzeige verfassen

Jugendliche könnten bei der Verfassung einer Todesanzeige beteiligt werden, wenn jemand aus ihrer Klasse gestorben ist. Hierzu kann die Lehrerin oder der Lehrer Todesanzeigen aus Zeitungen mitbringen, die von den Kindern zunächst gelesen und gesichtet werden, um schließlich einen eigenen Text zu formulieren.